



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Freiwilligendienst kulturweit
• Deutsche
• UNESCO-Kommission



Tandem – Take each other's perspectives

Ein neues Programm von kulturweit

Mit einem neuen Austauschprogramm stellt sich kulturweit dem Problem Rassismus. In Tandems setzen sich jeweils zwei Teilnehmer*innen aus afrikanischen Ländern und Deutschland sechs Monate lang mit der Geschichte des Kolonialismus und unserer postkolonialen Gegenwart auseinander.

Sie engagieren sich gemeinsam in Einsatzstellen wie Museen, Theatern, Schulen oder Bildungsstätten in Deutschland. Begleitet durch ein pädagogisches Rahmenprogramm wirken sie als Multiplikator*innen für eine diversitätssensible und diskriminierungsfreie Gesellschaft.

Das Programm wird vom Auswärtigen Amt gefördert und ist Teil des [Maßnahmenkatalogs der Bundesregierung gegen Rechtsextremismus und Rassismus](#).

Wie läuft das Programm ab?

- Zu Beginn des gemeinsamen Engagements absolvieren die Teilnehmer*innen in ihren Herkunftsländern individuell oder in Kleingruppen **einen zweimonatigen Sprachkurs**. Sie können zwischen einem Deutsch-, Englisch- oder Französischkurs wählen.
- Auf den Sprachkurs folgt **ein gemeinsames, einmonatiges internationales Seminar in Kenia**, das mit Trainer*innen aus afrikanischen Ländern durchgeführt wird. Im Fokus stehen Antirassismusarbeit, die Geschichte des Kolonialismus, seine Aufarbeitung im internationalen Kontext und seine Auswirkungen auf die Gegenwart. Darüber hinaus dient das Seminar der Vorbereitung auf die gemeinsame Projektarbeit und dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmer*innen.
- Anschließend folgt **ein dreimonatiger gemeinsamer Aufenthalt in einer Einsatzstelle in Deutschland** und gemeinsame Projektarbeit in den Tandems. Die Teilnehmer*innen engagieren sich im **Kultur-, Bildungs- und Nachhaltigkeitsbereich** in Deutschland und setzen dort im Tandem Projekte zu Antirassismus, der Aufarbeitung des Kolonialismus und unserer postkolonialen Gegenwart um. Die Projektphase beinhaltet Zwischenseminare und ein abschließendes Nachbereitungsseminar.

Wer kann teilnehmen?

Die kommende Bewerbungsphase ist der 1. bis 25. Juli 2022. Teilnehmen können volljährige Menschen aus Burundi, Deutschland, Kenia und Ruanda. Alle Teil-



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Freiwilligendienst kulturweit
• Deutsche
• UNESCO-Kommission



Seite 2 von 2

nehmer*innen müssen über grundlegende Kenntnisse in Deutsch sowie in Französisch oder Englisch verfügen. In einer der drei Sprachen sollten sie sehr gute Kenntnisse mitbringen.

Das Projekt legt einen besonderen Fokus auf die Teilnahme von Menschen, die bisher keine oder wenig Auslandserfahrung haben. Thematische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Wird man finanziell unterstützt?

Während der dreimonatigen Projektphase in Deutschland erhalten die Teilnehmer*innen einen monatlichen Zuschuss von 750 Euro für Unterkunft, Verpflegung und als Taschengeld. Auf dem internationalen Seminar werden den Teilnehmer*innen Verpflegung und Unterkunft gestellt. Darüber hinaus erhalten sie Zuschüsse zu ihren Reisekosten sowie zum Sprachkurs im Gastland.

Wie kann man sich bewerben?

Am 1. Juli 2022 wird auf www.kulturweit.de/tandem das digitale Bewerbungstool für die Bewerbungsphase vom 1. bis 25. Juli 2022 freigeschaltet.

Zu- und Absagen erhalten die Bewerber*innen spätestens im Oktober 2022. Die ausgewählten Teilnehmer*innen können dann alle nötigen Visa beantragen und sich mit Unterstützung von kulturweit auf ihre Teilnahme vorbereiten.

Über den Projektzeitraum von 2021 bis 2024 werden insgesamt 240 Personen in sechs Runden an dem Programm teilnehmen. Im Mai 2023 beginnt eine weitere Runde, die Bewerbung hierfür wird ab November 2022 möglich sein.

Weitere Informationen

www.kulturweit.de/tandem

Kontakt

Deutsche UNESCO-Kommission
Freiwilligendienst kulturweit
Hasenheide 54
10967 Berlin

Telefon: +49 30 802020-3255
Fax: +49 30 802020-329
E-Mail: tandem@kulturweit.de